

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	14.03.2017
Integrationsrat	20.03.2017

### **Überblick zum Sachstand des Landprogramms „Kinderbetreuung in besonderen Fällen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und vergleichbaren Lebenslagen“ (Brückenprojekte) in Köln**

Seit 2015 werden in Nordrhein-Westfalen über das Landesprogramm die sogenannten „Brückenprojekte“ für Flüchtlingskinder und ihre Familien gefördert.

Ziel ist es, den Kindern den Zugang zur institutionellen Kindertagesbetreuung zu erleichtern.

Da der Bedarf für neue Brückenprojekte unverändert hoch ist, hat die Landesregierung mit dem 2. Nachtragshaushalt 2016 die Haushaltsmittel für die Brückenprojekte aufgestockt.

Mit Stand Januar 2017 sind seit Programmbeginn insgesamt 37 Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von **1.949.670,00 Euro** durch das Jugendamt der Stadt Köln für unterschiedliche freie Träger beantragt worden. So können Eltern-Kind-Gruppen, mobile Angebote, Angebote in Kooperation mit Familienzentren, Spielgruppen oder ähnliche Angebote installiert werden. Eine aktuelle Aufstellung der beteiligten Träger und Standorte für 2017 ist als Anlage angehängt.

Gez. Dr. Klein